

NIEDERSCHRIFT
der 42. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 11.04.2018

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:15 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanzausschusses | |
| TOP 5 | Richtlinie Dorfgemeinschaftshäuser bzw. Feuerwehrversammlungsräume | 002/2018 |
| TOP 6 | Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Burgwerben | 033/2018 |
| TOP 7 | Beteiligungsbericht der Stadt Weißenfels für das Geschäftsjahr 2016 | 022/2018 |
| TOP 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|------------------------------------|----------|
| TOP 1 | Verkauf Neustadtschule Weißenfels | 056/2018 |
| TOP 2 | Erlass Säumniszuschläge | 036/2018 |
| TOP 3 | Antrag Löschung Sicherungshypothek | 072/2018 |
| TOP 4 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 5 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Risch, Ausschussvorsitzender, eröffnet die 42. Sitzung des Finanzausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 9 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Herr Risch begrüßt Herrn David Held als Nachfolger für Frau Petra Janecke. Da er erst in der Stadtratssitzung am 12.04.2018 verpflichtet wird, wurde mit ihm abgestimmt, an den heutigen Abstimmungen noch nicht teilzunehmen.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Finanzausschusses

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2018 gilt somit als anerkannt.

5. Richtlinie Dorfgemeinschaftshäuser bzw. Feuerwehrversammlungsräume

Durch die Abteilungsleiterin Hochbau, Frau Rex, wird die Vorlage kurz erläutert und die Beweggründe für die neue Richtlinie für Dorfgemeinschaftshäuser vorgestellt.

Herr Gotthelf führt aus, dass sich der Ortschaftsrat gegen die Richtlinie ausgesprochen hat, vor allem sehen sie die Erhöhung des Entgeltes sowie den vorgeschlagenen Verfahrensablauf als problematisch an. Weiterhin merkt er an, dass der Ortsbürgermeister König einen Kompromiss vorgeschlagen hat. Dabei wurde darum gebeten, da in Borau 2 Räume vorhanden sind, diese auch einzeln vermieten zu können. Der Vorschlag wurde durch die Verwaltung abgelehnt. Das Dorfgemeinschaftshaus ist die einzige Möglichkeit in Borau um private Festlichkeiten durchzuführen. Mit der Erhöhung des Entgeltes wird die Nutzung des Hauses weiter reduziert. Herr Gotthelf legt den Mitgliedern nah, der Beschlussempfehlung nicht zuzustimmen.

Auch Herr Drewitz merkt an, dass der Ortschaftsrat gegen die Richtlinie ist, da das Entgelt als zu hoch angesehen wird.

In Bezug auf das Entgelt und die veranschlagten 1 €/m² fragt Herr Hanke nach, an was sich die Verwaltung orientiert hat um auf den 1 €/m² zu kommen.

Hierzu teilt Frau Rex mit, dass die Kosten aller Dorfgemeinschaftshäuser zusammengetragen worden sind und daraus ein Mittelwert errechnet wurde. Sie führt außerdem eine Beispielrechnung aus der Ortschaft Kleinkorbetha aus, welche Gesamtkosten i.H.v. 3600 € haben. Diesem stehen Einnahmen aus 7 Vermietungen i.H.v. 280 € entgegen. Des Weiteren werden die Räume entgeltfrei durch die Ortschaftsräte und Feuerwehren genutzt.

Alle Dorfgemeinschaftshäuser sind in einem ähnlichen baulichen Zustand.

Frau Rex geht auf den kritisierten Verfahrensablauf ein. Dieser ist nicht kompliziert. Die Verwaltung hat lediglich ein einheitliches Vertragsmuster für alle Ortschaften erstellt und die Zahlung eindeutig geregelt. Die Übergabe/Abnahme erfolgte bis dato auch durch den Ortsbürgermeister bzw. einen Verantwortlichen aus der Ortschaft, deshalb kann das Problem nicht nachvollzogen werden.

Die Mitglieder diskutieren über die Richtlinie und sind auch der Meinung, dass eine einheitliche Richtlinie notwendig ist.

Nach Ausführung von Herrn Klitzschmüller muss bedacht werden, dass die Häuser auch bei Nichtnutzung durch Private unterhalten werden müssen. Deshalb sollte das Entgelt nicht immens erhöht werden.

Der Verwaltung war bereits vorher bewusst, dass die Richtlinie mit den Entgelterhöhungen in den Ortschaften nicht angenommen wird, nach Aussage von Herrn Risch. Allerdings macht auch er nochmals deutlich, dass der Verfahrensablauf kein erhöhter Aufwand für die Ortsbürgermeister darstellt.

Herr Riemer stellt den Antrag, die Richtlinie für Dorfgemeinschaftshäuser und Feuerwehrversammlungsräumen auf den nächsten Finanzausschuss zu vertragen. Die Verwaltung wird beauftragt, nochmals mit den Ortsbürgermeister vor allem für den Verfahrensablauf eine andere Lösung zu finden. Des Weiteren könnte in der Problematik der Entgelterhöhung ein Kompromiss gefunden werden, der z.B. ein festgesetztes Entgelt i.H.v. 40 € + 0,50 €/m² vorsieht.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag angenommen und der Tagesordnungspunkt wird auf eine der nächsten Sitzung vertagt.

6. Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Burgwerben

Beschlussempfehlung des Finanzausschusses:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die „Satzung über die wiederkehrenden Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Weißenfels Ortsteil Burgwerben“ zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Der Beschlussvorschlag ist damit mehrheitlich bestätigt.

7. Beteiligungsbericht der Stadt Weißenfels für das Geschäftsjahr 2016

Zum Beteiligungsbericht werden keine Fragen stellt.

8. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Oberbürgermeisters

- die Stadt hat 120 T€ weniger Zuweisung aus dem FAG bekommen
- die Kreisumlage des Burgenlandkreis wird um 1,85 % reduziert

Robby Risch
Oberbürgermeister

Sophie Münx
Protokollführerin